NABU Kreisverband Jena e.V. · Schillergässchen 5 · 07745 Jena

Stadtverwaltung Jena
FD Stadtentwicklung
Am Anger 26

07743 Jena

Kreisverband Jena e.V.

Frau Madeleine Ziegler Ditschler
Kreisvorsitzende

Jena, 27.09.2016
FD: Umwelt

Bebauungsplan B06 „"altes Gut Burgau" TÖB-Beteiligung

Sehr geehrter Herr Peisker,

Stellungnahme im Rahmen der TÖB-Beteiligung bis zum 04.10.2016, auf der Grundlage der im Internet als Öffentlich Auslegung zur Einsicht gegebenen Unterlagen.

Schade, dass die Bauplanung als beschleunigtes Verfahren durchgeführt wird, nur weil das BauGB bei innerstädtischen Verdichtungen diese Möglichkeit einräumt.

Nach unserer Meinung geht dieses Bauvorhaben allerdings über eine „Verdichtung" im Sinne des BauGB weit hinaus! Auf der Burgauer Buntsandsteinerhebung wird nach der vorliegenden Planung ein kompaktes Bauquartier errichtet, welches die umgebende Bebauung um etwa die doppelte Höhe überragt. Die Auswirkungen auf das Landschafts- bzw. Stadtbild sind erheblich.

Es ist zu befürchten, dass dieses Bauquartier in der exponierten Lage in der Hauptwindrichtung auch einen erheblichen Einfluss auf die Luftströmung von Süd nach Nord im Saaletal haben kann, fordern wir luftklimatische und strömungsmechanische Untersuchungen, um die Auswirkungen auf das Stadtklima einschätzen zu können. Da bereits in den beigefügten Angaben von JenKAS das Gebiet um Burgau als Trockenheit und hitzebelastet ausgewiesen ist, ist die Planung eines solch kompakten Bauquartiers mit fast vollständiger Bodenversiegelung nicht im Sinne einer nachhaltigen Stadtklimaentwicklung!

Die Versiegelung des Bodens soll durch Dachbegrünungen kompensiert werden (Festsetzung 2.3 und 2.4 auf Seite 16). Leider liest man diesen Satz häufiger in Planungsunterlagen. Die Funktionen eines unversiegelten Bodens können durch Dachbegrünungen nicht kompensiert werden, lediglich ein Niederschlagsrückhalt und eine langsamerer Verdunstung begünstigen das Kleinklima des Umfeldes und verbessern auch den ästhetischen Effekt.

Die Planung des die Wohngebäude überragenden Markthauses zerteilt den inneren Hofbereich des Baukomplexes in zwei kleine Innenhöfe, macht sie zu dunklen Hinterhöfen und verursacht die Verschattung der Wohn- und Lebensbereiche. Hier kann man im Interesse der Bewohner nur die Forderung erheben, auf den Bau des Markthauses zu verzichten. Es gibt keine

NABU Kreisverband Jena e.V.
Schillergässchen 5
07745 Jena
Tel. +49 (0)3641.22 89 52
Email: post1@nabu-jena.de
www.NABU-Jena.de

Bankverbindung
Sparkasse Jena Saale Holzland
IBAN: DE90 8305 3030 0000 0413 78
BIC: HELADEF1JEN

Naturschutzbund Jena (NABU) e.V.
Vereinssitz Jena
Vereinsregister VR 231157 Amtsgericht Jena
Steuernummer: 162/141/08791
Vorstandsvorsitzende
Madeleine Ziegler Ditschler

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit.

NABU

Notwendigkeit ein Markthaus in etwa 200-300m Entfernung zum Einkaufszentrum Burgaupark zu errichten. Ein Tante-Emma-Laden benötigt keinen zusätzlichen, alles überragenden Baukörper. Gleichzeitig könnten eine große unversiegelte Innenhofgestaltung für das angestrebte Mehrgenerationenwohnen die Wohn- und Aufenthaltsqualität im Gegensatz zum vorgelegten Plan beträchtlich verbessern und stände auch mit der Bebauung im umliegenden Burgau in nähere Übereinstimmung als die Planung es bisher suggeriert. Der Innenhof sollte von Gebäuden und Versiegelung frei gehalten werden. Dies ermöglicht den alten Baumbestand in das Bauvorhaben zu integrieren.

Der Naturschutzbund tritt für eine optimale Nutzung urbaner Flächen ein und unterstützt die Nutzung solcher Baubrachen, wie sie das Gelände des Alten Gutes darstellt, aber weder Alte noch Kinder sollten in dunklen Hinterhöfen und verschatteten Wohnungen leben müssen. Neue Planungen müssen umweltrelevante Auswirkungen untersuchen und ungünstige Klimaentwicklungen für die Stadt vermeiden.

Die Planung muss zum Wohl des Stadtteils Burgau angepasst werden. Burgau hat ein liebliches altes ländliches Zentrum und darf nicht durch solche Gebäude erschlagen werden. Burgau wurde von der Stadt eingemeindet und hat somit nichts mit dem Zentrum Jenas zu tun. Es ist sehr wichtig, dass wir diese spezifischen Strukturen in Burgau erhalten. Die Bauplanung muss in diesen Punkten geändert werden

Mit freundlichen Grüßen

Madeleine Ziegler Ditschler